

CSU-Stadtratsfraktion · Rathausplatz 2 · 86150 Augsburg

Frau Oberbürgermeisterin
Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg



Tel. 0821.324-23 76
Fax 0821.335 05

www.csuaugsburg.de
fraktion@csuaugsburg.de

Augsburg, 18. Oktober 2021

Prüfantrag: Innenstadt Verkehrsführung

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wie in unserem schwarz-grünen Zukunftsplan für Augsburg festgelegt, möchten wir ein vielfältiges Mobilitätsangebot für die Bürgerinnen und Bürger erreichen. Eine weitreichende Verkehrsberuhigung unter Berücksichtigung der notwendigen Leistungsfähigkeit zählen zu den wichtigsten Zielen der Verkehrspolitik. Wir streben eine Lärmreduzierung, Verbesserung der Luft sowie Aufenthaltsqualität an, um unsere Stadt Augsburg noch lebenswerter zu machen. Mit Blick auf die anstehende Erstellung des neuen Gesamtverkehrsplans möchten unsere Fraktionen frühzeitig die Neugestaltung zweier wichtiger innerstädtischer Straßenzüge prüfen lassen.

Die CSU-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen stellen vor diesem Hintergrund folgenden

Prüfantrag:

1. Mit Blick auf den Gesamtverkehrsplan wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, wie die Ost-West-Verbindung Jakobertor bis Kennedy-Platz im Sinne einer weitgehenden Verkehrsberuhigung gestaltet bzw. neugestaltet werden kann („kühle Meile“/Kühlprojekte).
2. In die Prüfung einfließen soll, ob durch eine weitgehende Verkehrsberuhigung die Option besteht, zu einem späteren Zeitpunkt eine neue Straßenbahnlinie – ggf. auch ohne eigenen Gleiskörper – entlang der oben genannten Straßenzüge führen zu können sowie breitere Radwege umsetzbar sind.
3. Zudem soll geprüft werden, wie die Verbindung Klinkerberg bis Schaezlerstraße für den Verkehr umgestaltet werden kann. Besonderes Augenmerk soll hierbei bei der Aufhebung der Einbahnstraße liegen, sodass die genannten Straßenzüge in beide Richtungen befahrbar sind, was eine Entlastung der Gesundbrunnenstraße mit sich bringen würde.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche finanziellen Haushaltsmittel für die Voruntersuchungen erforderlich sind.

Zwingende Voraussetzung bei der Untersuchung ist, welche Folgen eine Verkehrsberuhigung auf die umliegenden Straßenzüge (Folge- und ruhender Verkehr, z.B. Jakoberwallstraße, Thommstraße, Eserwall) haben kann bzw. welche Straßenzüge so optimiert werden müssen, damit eine Verkehrsberuhigung umsetzbar ist.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Dietz
Fraktionsvorsitzender



Bernd Kränzle
3. Bürgermeister



Peter Uhl
Stv. Fraktionsvorsitzender



Claudia Haselmeier
Stadträtin



Sabine Slawik
Stadträtin



Rolf Rieblinger
Stadtrat



Verena von Mutius-Bartholy
Fraktionsvorsitzende



Peter Rauscher
Fraktionsvorsitzender



Dr. Deniz Anan
Stv. Fraktionsvorsitzender



Dr. Pia Haertinger
Stv. Fraktionsvorsitzende



Franziska Wörz
Stv. Fraktionsvorsitzende



Raphael Brandmiller
Stadtrat